

Analyser Pro

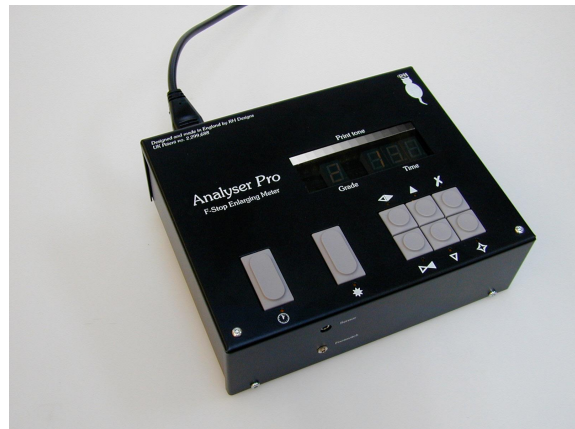
Dieses Belichtungs-, Meß- und Schaltgerät für Vergrößerer hat einen Tonwert-Indikator zur Vorherbestimmung von Gradation und Belichtung.

Nach dem Motto: „Die Notwendigkeit ist die Mutter der Erfindung“ wurde das Gerät von Fotografen für Fotografen entwickelt.

Einige Laborbelichtungsmesser zeigen nach dem Messen des Negativs eine Papiergradation und Belichtungszeit an, die in der Vergrößerung die Schatten mit maximaler Schwärze und die hohen Lichter mit Papierweiß wiedergeben. Dies ist besonders in der Porträtfotografie nicht immer erwünscht.

Im Gegensatz dazu zeigt der Analyser Pro an, mit welchen Tonwerten die gemessenen Negativstellen im Positiv wiedergegeben werden. Wenn Sie mit der Tastatur die Gradation und/oder die Belichtungszeit ändern, sehen Sie im Display die Auswirkungen auf der Tonwertskala. Der Analyser verringert die Anzahl der Probevergrößerungen. Sie sehen das zu erwartende Resultat ohne auch nur ein Blatt Fotopapier zu verbrauchen. Auch das Nachdunkeln des nassen Prints ist berücksichtigt, denn das Display zeigt die Tonwerte der trockenen Vergrößerung an.

Die werkseitige Vorkalibrierung für mehrere namhafte Multigrade-Papiere können Sie durch mit einer einfachen Kalibriermethode optimal auf Ihre Geräte, Materialien und Verarbeitungsmethoden abstimmen.



Ausstattungsmerkmale:

- Bis zu acht Meßpunkte von 5 mm Durchmesser pro Negativ. Der Tonwert jedes Meßpunktes wird vom Indikator auf der 15-stufigen Grauskala angezeigt. Auch der zugehörige Dichtewert erscheint kurzzeitig im Display.
 - Kontrast und Helligkeit der Vergrößerung können ohne Probestreifen im Voraus bestimmt werden.
 - Der Nachdunkelungseffekt beim Trocknen wird berücksichtigt.
 - Eigene Grauskalen können anfertigt werden, um die vom Analyser angezeigten Tonwerte so nah wie möglich an die zu bringen, die Sie mit den von Ihnen bevorzugten Materialien erzielen.
 - Belichtungszeiten von 1 bis 240 Sekunden werden nach der Messung vom Analyser Pro, bezogen auf die Papiergradation und gespeicherten Kalibrierungen, automatisch berechnet. Die Belichtungszeit kann manuell, wahlweise in Schritten von 1/3 bis 1/12 Blendenstufen unabhängig von der Gradation abgestimmt werden. Warnung bei Über- und Unterbelichtung. Meßbereich 13 Blendenstufen. Basis und Nachbelichtungszeiten werden in 1/60 Blendenstufen aufgelöst und in 1/10 Sekunden-Schritten vom Mikroprozessor gesteuert.
 - Der mitgelieferte Fußschalter sorgt dafür, daß Sie die Hände frei haben.
 - Abschaltbare Metronomfunktion im Sekundentakt.
 - Automatische Anfertigung von Probestreifen zur Feinabstimmung der Belichtung in zwei verschiedenen Betriebsarten: Inkrementale- oder separate Belichtung jedes Probestreifens.
 - Die Schaltleistung von 750 Watt reicht für die meisten Vergrößerer einschließlich der Kaltlichttypen.
- Mit einer hohen Erfolgsrate macht die Laborarbeit mehr Freude.**

Hinweis:

Noch mehr Komfort und Präzision bietet Ihnen das Gradationsmanagementsystem SPLITGRADE®!